

Amüsant-spannender Mords-Krimispaß für alle Fans von Pierre Lagrange , Jean-Luc Bannalec und Co.

November in Südfrankreich: Die Olivenernte hat begonnen, die Tage sind noch angenehm warm. Da erschüttern zwei mysteriöse Morde die Haute-Provence. Weit entfernt von Sainte-Valérie, wo sich Pierre Durand auf den gemeinsamen Urlaub mit seiner Freundin Charlotte freut. Doch als Nanette Rozier, die Frau des Bürgermeisters, spurlos verschwindet, ist an Erholung nicht mehr zu denken. Dem Dorfklatsch und -tratsch zufolge war die Ehe der beiden nicht so harmonisch, wie es den Anschein hatte. Arnaud Rozier bekommt Besuch von der Kriminalpolizei. Jemand behauptet, er hätte seiner Frau etwas angetan. Der Politiker sieht sich einer Schmutzkampagne gegenüber. In vier Monaten finden die Kommunalwahlen statt. Nun soll der Chef de police inoffiziell auf die Suche nach Nanette gehen.

Pierre Durand folgt der Spur der Vermissten quer durch die Region, bis in die provenzalischen Berge bei Sisteron. Dort beschäftigen gleich zwei Morde die Gendarmerie. Zwei Touristinnen wurden erschossen. Pierre befürchtet das Schlimmste. Dafür spricht auch eine Karte, die Nanette Rozier einem Unbekannten schickte: "Ich weiß etwas, das Arnaud ins Gefängnis bringen könnte. Er hat mich genötigt, es niemandem zu sagen, und nun habe ich Angst um mein Leben." Kein Wunder also, dass Pierres Polizistenkollegen ausgerechnet Arnaud Rozier ins Visier nehmen. Nicht jedoch Pierre. Der ahnt, dass hier nichts so ist, wie es auf dem ersten oder auch zweiten, dritten Blick scheint. Er mischt sich in die laufenden Mordermittlungen ein, bringt sich damit selbst in höchste Lebensgefahr ...

Unschlagbar geniale Krimiliteratur, die Leser von Pierre Lagrange, Jean-Luc Bannalec und Co. über alle Maßen begeistert - die Romane aus Sophie Bonnets Feder sind ein Krimihit ohnegleichen. Denn in diesen steckt fesselnde Unterhaltung mit herrlichstem Frankreich-Flair. Während der Lektüre von "Provenzalische Schuld" unternimmt man einen Provence-Trip der erholsamsten Sorte. Die Story verbreitet Urlaubfeeling pur. Sofort will man seine Koffer packen und dorthin reisen. Kaum das vorliegende Buch aufgeschlagen, ist einem ganz schwindelig. Die deutsche Autorin schreibt ihre Geschichten mit einer Extraportion Spannung, aber auch Wortwitz. Dank ihr will man seine Nachmittage, Abende und Wochenende nur noch lesend verbringen. Ihre Werke sind nicht zu toppen.

Wenn Pierre Durand ermittelt, hält es einfach niemanden vor lauter Krimifreude auf der Couch. Er legt jedem Mörder auf solch umwerfend charmante Art und Weise dessen Handwerk, dass der Leser noch Stunden nach der letzten Seite ein breites Lächeln auf den Lippen hat. Und außerdem beste Laune, der keiner Laus auf der Leber etwas anhaben kann. Seine Fälle machen ähnlich amüsant-spannenden Lesespaß wie die von Commissaire Leclerc, Kommissar Dupin oder Nicolas Guerlain. Langeweile? Zu keiner Lesesekunde von Sophie Bonnets Bestsellern.

Susann Fleischer 18.06.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info